

## **Meyer, Conrad Ferdinand: Die Kapelle der unschuldigen Kindlein (1861)**

- 1 Aus Henkerfäusten flogen zum Himmel sie empor,
  - 2 Sie treten zwei und zweie hinein ins selge Tor,
  - 3 Einand' am Händchen haltend und singend wohlgemut,
  - 4 Sie tragen in den Locken ein leuchtend Mal von Blut.
- 
- 5 »wir kommen in den Himmel – und solches ist uns lieb –
  - 6 Weil das gelobte Kindlein statt unser unten blieb!
  - 7 Wir litten für das Büblein den herben Todeskuß,
  - 8 Den es am bittern Kreuze statt unser leiden muß!«
- 
- 9 Die Engel alle kommen heran in hellem Flug,
  - 10 Sie bringen schönes Spielzeug und Blumenlust genug.
  - 11 Jetzt führen sie den Reigen mit Fiedel und Schalmei...
  - 12 Es klagt aus ferner Tiefe der Mütter Wehgeschrei.

(Textopus: Die Kapelle der unschuldigen Kindlein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5217>)